

IG-Feuerwache
Rüdiger Heid
Ganghoferstr. 41
D-80339 München
Fon: 089/510861-16
Fax: 089/510861-15
Mail: team@buntkicktgut.de



buntkicktgut
interkulturelle straßenfußball-liga münchen

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ 2000
Erster Preis beim Integrationswettbewerb 2002 des Bundespräsidenten
Integrationspreis des DFB und von Mercedes-Benz 2007

Veranstaltet von der InitiativGruppe e.V. und gefördert durch die Landes-
hauptstadt München und den Bayerischen Fußball-Verband

www.buntkicktgut.de

Leistungsüberblick „buntkicktgut“ 2009/2010

„Regelbetrieb“ in den Spielzeiten 2009/2010

Der sich von Jahr zu Jahr ausdehnende „Regelbetrieb“ von buntkicktgut umfasst im Wesentlichen:

1. die seit 1997 kontinuierlich stattfindende Straßenfußball-**Liga** in derzeit 5 Altersklassen und 8 Einzeligen mit jeweils 6-10 Kleinfeld-Teams: U11 (CL, ZWL), U13 (CL, ZWL), U15 (CL, ZWL), U17 (CL), Senior (CL). Die Qualifikationsrunden zur „Champions League“ werden seit April 2006 nach dem Motto: „Zeigt uns euer Stadion“ durchgeführt mit wechselnden Spielorten im gesamten Stadtgebiet München. Jedes angemeldete Team muss dabei einmal pro Saison Gastgeber sein und einen Platz nennen auf dem der Spieltag ausgetragen wird. Organisiert und koordiniert wird der Spieltag vom buntkicktgut-Team.

„Zeigt uns euer Stadion“:

Alle angemeldeten Teams wurden zu jeder Saison für Qualifikationsrunden (April-Juli 2009, September 2009-Januar 2010) in Gruppen zu je vier oder drei Teams eingeteilt. Im Laufe der Vorrunde richtete dann jedes Team einen Spieltag auf seinem „Heimplatz“ aus, sei es der Sportplatz der Schule, der Bolzplatz um die Ecke, die Wiese im Park oder der Hinterhof des Wohnblocks. Die jeweils gastgebende Mannschaft lud dabei einen Nachmittag lang ein zu einem Spieltag mit sechs bzw. drei Punktspielen (jeder gegen jeden) und bot nach Möglichkeit auch etwas zum Essen oder Getränke an - wenn nötig (gegen Bezahlung) als kleine Einnahme für die Teamkasse.

Es liegt auf der Hand, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen dadurch motiviert werden, als „Gastteams“ ihr bekanntes und angestammtes soziales Milieu zu verlassen und an Mobilität zwischen den einzelnen Stadtteilen gewinnen, was eine Erleichterung ihrer späteren Zukunft auch im Hinblick auf Schule und Ausbildungs- /Arbeitsstätte mit sich bringt. Durch dieses zusätzliche aufsuchende Angebot von buntkicktgut in den einzelnen Stadtvierteln und sozialen Brennpunkten können die Defizite der Institutionellen offenen Jugendarbeit kompensiert werden und die Mobile Jugendarbeit zeitgleich unterstützt werden.

2. die als „buntkicktgut -Open“ bezeichneten **Liga-Cups**, Turniere in allen Altersklassen, die auch Teams offen stehen, die nicht am regelmäßigen Liga-Betrieb teilnehmen
3. Veranstaltung von Turnieren oder **Einzelevents** zu speziellen Anlässen auf Einladung, Anfrage oder als Auftrag, z.B. zu Stadtteilveranstaltungen, Festivals, Gedenktagen etc. (z.B. „Tag des offenen Denkmals“, Streetlife-Festival, Stadtteilwochen, ISPO, Weltfestival des Straßenfußballs isl 2006, bkg-open UniCredit-Cup 2010). Sie stellen neben Highlights für die teilnehmenden Kids einen wichtigen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit dar.
4. Aufbau, Training und Spiele von **Auswahlteams** („FC Interculturelle München“) von buntkicktgut für Begegnungen mit Vereinsmannschaften und zur Förderung von fußballerischen Talenten.
5. Die drei Seitenprojekte zur Partizipation von Jugendlichen an ihrer Liga: **Liga-Rat, Internet-Redaktion, Schiedsrichter-Kurs**.
6. Ständige Aktualisierung der **Internet-Seiten**, insbesondere Spielplan- und Ergebnisbereiche (täglich bzw. mehrmals wöchentlich).

Überblick: Veranstaltungen von buntkicktgut 03/2009 – inkl. 03/2010 (13 Monate)

Veranstaltung	Zeitraum	Anzahl Spieltage	Anzahl Spiele	Teilnehmende Teams	Teilnehmende Aktive
Sommerliga 2009	30.03.2009 – 30.07.2009	61	511	64	ca 710
U13 und U17 LigaCup	09.06.2009	1	50	19	180
U15 LigaCup	10.06.2009	1	49	19	184
U19 LigaCup	01.08.2009	1	14	6	70
Ü19 LigaCUp	01.09.2009	1	10	5	45
GastSpiel	06.06.2009	1	45	12	116
Bkg-open	18.-19.07.2009	2	101	31	317
Dingolfing	16.05.2009	1	20	12	108
Winterliga 2009/2010	07.09.2009 – 07.03.2010	91	340	94	ca 1000
Ü19 LigaCup	14.03.2010	1	44	17	172
U11 und U13 LigaCup	19.12.2009	1	39	14	137
U15 LigaCup	07.02. und 14.02.2010	2	24	28	269
U17 LigaCup	16.01. und 17.01.2010	2	84	22	215
U19 IntercityCup	13.02. und 14.02.2010	1	37	15	143
2009/2010 gesamt		167	1368	358	ca 2000

Summen *kursiv*: Zahlen entsprechen nicht den Spaltensummen (Mehrfachteilnahmen)

Weitere Veranstaltungen von oder mit Beteiligung von buntkicktgut (2002-2010) (buntkicktgut als Veranstalter, Mitveranstalter oder Teilnehmer), unvollständig:

2002

- Fußball-Freizeit „Trainingslager Marklkofen“ mit Freundschaftsspielen der A-Jugend gegen SV Reisbach und C-Jugend gegen TSV Marklkofen (letzte Augustwoche 2002)
- Gala beim Bundespräsidenten mit TV-Live-Auftritt der „Harras Bulls“-Ballartisten im Park des Schloss Bellevue in Berlin im Rahmen der Verleihung des 1. Preises als Sieger im Wettbewerb zur Integration von Zuwanderern an „buntkicktgut!“ (22.08.2002)
- Tag des offenen Denkmals, Veranstalter BA 18 Untergiesing-Harlaching, im Sech'ger-Stadion an der Grünwalder Straße mit Auftritt der „Harras Bulls“-Ballartisten und Freundschaftsspiel einer buntkicktgut -Auswahl gegen die Traditions Mannschaft des TSV 1860 München (8.9.2002)
- Teilnahme am internationalen Turnier von Streetwork Westend mit „Harras Bulls“ (2. Platz)
- Teilnahme am Streetwork-Turnier in Pasing mit „Harras Bulls“ (2. Platz)
- Teilnahme am bayernweiten Streetwork-Finale in M-Harthof mit „Harras Bulls“ (3. Platz)
- Teilnahme am Turnier des Kolping-Bildungswerks und der IG-Ausbildungsbegleitende Hilfen mit Auswahlmannschaft „Inter München“ U21 (1. Platz)

- Teilnahme am Turnier der Jugendbeamten der Münchner Polizei und FC Hertha München mit einer Auswahlmannschaft „Inter München“ in der D-Jugend und B-Jugend
- Auftritte der Ballartisten „Harras Bulls“ auf verschiedenen Veranstaltungen (im Rahmen der Ausstellung „Tatort Stadion“ im Einsteinkeller Haidhausen, bei AWO-Jugendwerk im „Backstage“, CSD am Sendlinger Tor etc.)

2003

- U10-HPT-Cup in Feldkirchen am 01.08.2003 mit 6 Teams von buntkicktgut und der Heilpädagogischen Tagesstätte in Feldkirchen
- Fußball-Freizeit „Trainingslager Marklkofen“ mit Freundschaftsspielen der A-Jugend gegen SV Reisbach und C-Jugend gegen TSV Marklkofen (letzte Augustwoche 2003)

2004

- Kunstauktion bei E.ON Energie in der Briener Straße zugunsten von buntkicktgut am 17.06.2004
- Turnier des Bürgerhauses Glockenbachwerkstatt am 1. Juli 2004
- „Dragonale 2004“, Benefiz-Veranstaltung am 20.07.2004 mit Mario Adorf auf dem Gelände des FC Bayern München, Säbener Straße, zugunsten eines Jugendprojektes in Afghanistan
- U10-HPT-Cup in Feldkirchen am 10.08.2004 mit 4 Teams von buntkicktgut und der Heilpädagogischen Tagesstätte in Feldkirchen
- Internationales Fußball-Sommer-Camp in Peiting (EU-gefördert) vom 18.-27 August 2004 (70 Teilnehmer aus Polen, Italien, Tschechische Republik, München)

2005

- buntkicktgut-Workshop in Viechtach vom 03.11. bis 06.11.2005 („baklava“-Partizipationsprojekt)

2006

- buntkicktgut-Weltfestival des Straßenfußballs „international streetfootball league munich 2006“ (ISL), 01.-11.06.2007, Marienhof und Odeonsplatz München, veranstaltet von der InitiativGruppe e.V. und der Landeshauptstadt München in Kooperation mit dem Bayerischen Fußball-Verband (Rahmenprogramm zur FIFA-WM 2006)
- Einladungsturnier in Stuttgart, 10.12.2006, Teilnahme mit drei bkg-Teams (Luxemburg Tigers, Inter-Afro, Harras Bulls, 1. Platz)

2007

- Rahmenprogramm zur Premiere von „Die Wilden Kerle 4“ im Cadillac Kino im Arabella Park, 2007
- Einladungsturnier in Dortmund (Nordstadtliga, Stadtjugendamt), 10.03.2007, Teilnahme mit einem Team in der Altersklasse U16 (Harras Bulls, 4. Platz)
- Einladungsturnier in Köln (Köln kickt), 17.03.2007, Teilnahme mit je einem Team in den Altersklassen U15 (Westpark Kickers, 2. Platz) und U13 (Harras Boys, 2. Platz)
- Einladungsturnier in Berlin (Berlin bolzt), 24.03.2007, Teilnahme mit einem Team in der Altersklasse U18 (Harras Bulls, 1. Platz)
- ARD-Aktionstag „Kinder sind Zukunft“, 14.04.2007, Gruppenspiele auf dem Sportplatz der Hauptschule Pfeuferstraße 1, zwei Altersklassen (U12, U14) mit jeweils vier Teams.
- Einladungsturnier in Polen (GOKIS Katy Wroclawskie), 27.04. – 01.05.2007, Teilnahme mit drei Teams in den Altersklassen U16: Leipziger Boys (Hauptschule Leipziger Straße, 1. Platz) und Altersklasse U14: Harras Bulls (buntkicktgut, 1. Platz), Westend Tigers (IG-Feuerwache, 4. Platz)
- Gerd-Müller-Cup 2007, 08.-10.06.2007
- Weltkindertag 2007, 20.09.2007, Georg-Freundorfer-Platz / Schwanthalerhöhe

2008

- Verleihung des Integrationspreises vom DFB und Mercedes Benz im Sindelfinger Glaspalast, 4. Januar 2008
- 20. Ligacup mit Gastteams aus Berlin, Schweiz, Polen, Pforzheim und Dingolfing, 12. Januar 2008
- Buntkicktgut Streetfootball Eurofestival in Basel, 20.-22. Juni 2008
- Esprit Consulting – Day of Care, Bezirkssportanlage Bauernfeindstraße, 05. Juli 2008
- Interkulturelle Herbstfiesta Taufkirchen, 12. Oktober 2008

2009

- Auftakt-Turnier Hypovereinsbank, 20. Januar 2009
- Aschermittwochs-Cup in Dingolfing, 25. Februar 2009
- Liga-Cup in Höll Dingolfing
- „buntkicken“ – Tagung im Gasteig, 5. und 6. Juni 2009
- Foca – European Streetfootball Festival 09, 19.-25. Mai 2009
- Buntkicktgut-open auf dem Trainingsgelände des FC Bayern München in der Säbener Straße, 17.07. – 19.07.2009
- Eröffnung Jugendspielplatz an der Alten Feuerwache, 21. Juli 09

- Streetfootballworld – Sommerfest in Berlin mit Beachsoccer-Turnier und Workshops von Sony 20.-21. August 2009
- Sommertrainingscamp in Grünberg / Hessen
- Netzwerkfestival in Hamburg, Oktober 2009
- Schweizer Cup, Oktober 2009
- Besuch von Rapper Samy Deluxe zum Welt-Aids-Tag November 2009
- Herbstausflug von Redaktion und Schiedsrichtern an den Schliersee November 2009
- HerbstCup Dingolfing, November 2009
- ZDF-Logo-Tagung, November 2009
- **2010**
- Treffen Netzwerk Straßenfußball, Potsdam, 12.-13. Januar 2010
- Spiel FC Bayern Partnerauswahl Süd gegen FC Inter, 27. Januar 2010
- Workshop Fair Kick (Ökolog. Bildungszentrum), München, 10. März 2010
- Pressefrühstück im Café Westend, München, 17. März 2010
- Turnier in Kirklees, Großbritannien, 26.-27. März 2010
- Präsentation buntkicktgut Seminar Anpfiff WM 2010, 31. März 2010
- Osterausflug Redaktion an den Tegernsee, 6.-8. April 2010
- Eröffnung Ökol. Bildungszentrum, München, 02. Mai 2010
- Qualifikationsspiele in Taufkirchen, 08. Mai 2010
- Turnier zum Tag der offenen Tür der Stadt Dingolfing, 15. Mai 2010
- Eröffnung des Bolzplatzes an der Graf-Lehndorff-Straße, 18. Mai 2010
- Stadtgründungsfest (mit Parcours und Ballartistik vertreten), München, 12.-13. Juni 2010
- Fishbowl-Diskussion der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin, 16. Juni 2010
- Eröffnung des KiKS Sommerfests mit Turnier 1 gg 1, München, 18. Juni 2010
- Monatliches Campusgespräch der Caritas Graz mit Podiumsdiskussion, Graz, 01. Juli 2010
- 3-Länderturnier, Passau, 02.-04. Juli 2010
- Run4Charity zugunsten buntkicktgut, 22. Juli 2010
- Spiel zur Eröffnung des Spielplatzes Bahndeckel, München, 23. Juli 2010
- Buntkicktgut-Sommerfest, 28. Juli 2010
- Kinder Kultur Sommer (KiKS) Auftakt, 28. Juli 2010
- Reise nach China für 4 buntkicktgut-Teilnehmer, 01. August 2010
- Sommertrainingscamp, Grünberg / Hessen, 22.-29. August 2010
- Weltkindertag, 20. September 2010
- Festival des deutschen Netzwerks Straßenfußball, Potsdam, 24.-26. September 2010
- Internationale Tagung des Kreisjugendrings, München, 02. Oktober 2010
- Seminar „Wertvoller Leben“ des Kirchentags, München, 02. Oktober 2010
- HerbstCup in Dingolfing, 06. November 2010
- JETST! – Konferenz in Naumburg/Saale, 12.-13. November 2010
- Teilnahme am Festival Ketekpe in Sokodé, Togo 10.-12. Dezember 2010

Teilprojekte zur Partizipation Jugendlicher

1. Der Ligarat

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid (Projektleiter), Sokol Lamaj

Der Ligarat soll die Identifikation und Partizipation der Jugendlichen weiter erhöhen und ein besseres Bewusstsein für gesellschaftliche und die Probleme der Liga schaffen. Der Ligarat ist die zentrale Institution zur Beteiligung der Jugendlichen bei buntkicktgut. Er soll als demokratisches Gremium sowohl aktiv und reaktiv geschehene Unsportlichkeiten (darunter fällt auch Gewalt verbaler oder physischer Art) sanktionieren als auch präventiv die Gestaltung und Einhaltung des buntkicktgut-Regelwerks mitbestimmen und kontrollieren.

Der Ligarat besteht als regelmäßige tagende Institution aus den von buntkicktgut geschulten Schiedsrichtern. Sie behandeln in regelmäßigen Sitzungen (ein-, bei Bedarf zweimal im Monat) die typischen Themen oder Probleme, die im Ligabetrieb auftreten: von Schiedsrichtern verhängte Rote Karten, verbale Entgleisungen oder physische Gewalt, Teams oder Spieler, die ihren Aufgaben (Tore tragen, Aufräumen etc.) nicht nachkommen, beantragte Spielerwechsel während der laufenden Saison, Täuschungsversuche z.B. bei der Altersangabe.

Die Aufarbeitung unsportlichen Fehlverhaltens gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Ligarats. Entstehung und Umstände eines Vorfalles werden mit den Teilnehmern diskutiert und Lösungen, Handlungsalternativen besprochen, Konsequenzen und Sanktionen ausgesprochen. Es wird versucht, bisherige eingeleitete, durch bestimmte Sozialisationsprozesse entstandene Denkmuster zu durchbrechen und den Kindern und Jugendlichen zu neuen Denkanstößen zu verhelfen.

Die Sitzungen werden moderiert von am Projekt beteiligten Mitarbeitern oder von älteren teilnehmenden Jugendlichen. Flexibilität beweist der Ligarat durch "ad-hoc Sitzungen" mit fünf Vertretern verschiedener Teams, die bei Problemsituationen oder „Anträgen“ direkt an Spiel- oder Turniertagen einberufen werden können.

Durch die Partizipation der teilnehmenden Mannschaften können soziale Kompetenzen erlernt bzw. vertieft werden, nicht zuletzt Eigen- bzw. Gruppenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit durch pünktliche, regelmäßige und verbindliche Teilnahme an den Sitzungen. Verstärkt wird zudem die Entscheidungskompetenz der Kinder. Die Teilnehmer aus einem oft schwierigen sozialen Umfeld lernen anhand der möglichst strukturierten Abläufe, wie im Rahmen eines demokratischen Gremiums Entscheidungen entstehen und dass nicht nur das Argument des „Stärkeren“ zählt. Es wird vermittelt, dass die primäre Autorität das Argument ist, ohne sich dabei allerdings die Meinung eines anderen aufzwingen zu lassen. Das Selbstvertrauen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wird dadurch spürbar gestärkt und trägt seinen Beitrag zur Gewaltprävention bei.

Als in mehrerer Hinsicht effektiv hat sich die zusätzliche Schriftform („Brief an Ligarat“) erwiesen. Bei Unsportlichkeiten, Fehlverhalten, Täuschungen oder einfachem Nichterscheinen eines Teams zum Spieltag wird von jedem betroffenen Team eine kurze oder längere schriftliche Stellungnahme erwartet. Damit kann ein Team einen Liga-Ausschluss vermeiden, bleibt bis zur entscheidenden Ligaratssitzung spielberechtigt und es ist dennoch sichergestellt, dass bereits eine mentale Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema stattgefunden hat. Ein wichtiger Nebeneffekt: die Kinder lernen, sich auch in schriftlicher Form angemessen zu artikulieren, Gedanken zu strukturieren und verbessern damit ihre Chancen in Bezug auf schulische und berufliche Anforderungen.

2. Internet-Redaktion

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid (Projektleiter), Lucia Hartmann, Niels Nürnberger

Die Internet Redaktion soll vor allem als Bildungsangebot verstanden werden. Talentierten und interessierten Projektteilnehmern und -teilnehmerinnen wird ein erster Eindruck von redaktionellem Arbeiten vermittelt. Ziel dieses Angebotes ist primär, Basis-Kompetenzen hinsichtlich des Arbeitens mit PC und Internet sowie multimediale Techniken und damit elementare Schlüsselqualifikationen für den heutigen Berufs- und Ausbildungsmarkt zu vermitteln. Die Atmosphäre soll dabei locker, teambetont, kreativ und von Spaß geprägt sein. Die „Redakteure“ sind allerdings ebenso angehalten, diszipliniert zu den wöchentlichen Redaktionssitzungen zu erscheinen und die besprochenen Aufgaben ernst zu nehmen.

Wichtig hierbei ist jedoch, dass ressourcenorientiert mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, d.h., es wird an den Stärken des Einzelnen angesetzt und nicht an den Schwächen, wie sie es häufig vom Schulunterricht gewohnt sind. Die Teilnehmer sollen lernen, ihre Ideen zu artikulieren, eigene Themen und solche

aus dem Ligageschehen zu finden und zu bearbeiten und in den Sitzungen mit den anderen Redakteuren abzustimmen.

Auf praktische Weise steigern die „Redakteure“ somit nicht nur ihr Wissen und ihre technischen Fähigkeiten, sondern verbessern ebenso ihre sozialen Kompetenzen und das Arbeiten im Team. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen, sich in einem Team zu behaupten aber auch, dass manche Vorstellungen nicht oder nur schwer in die Realität umzusetzen sind. Als Nebeneffekt wird somit eine gewisse Frustrationstoleranz genauso gesteigert wie die Identifikation mit buntkicktgut.

Aufgeteilt in drei Bereiche gliedern sich die Tätigkeiten der Jugendlichen: Der Text-Reporter recherchiert vor Ort bei Spieltagen und verfasst anschließend den Spielbericht oder Teamporträts, der Bild-Reporter macht Fotos von den Spieltagen/Teams und der Online-Redakteur stellt die Arbeit der beiden anderen ins Internet. Die Rollen sind dabei definiert, können aber je nach Stärken der einzelnen Teilnehmer einzeln oder mehrfach übernommen werden. Als zusätzliches Angebot sollen Experten in professionellen Redaktionen beim Rundfunk oder Zeitungen besucht werden.

Die Internet-Redaktion trifft sich wöchentlich (Do, 18.00-20.00) in den Büroräumen der IG-Feuerwache. Eine große Zahl an kompetenten und engagierten Freiwilligen stellt inzwischen einen Schlüssel von einem Betreuer auf zwei Jugendliche sicher (Redaktionsstärke momentan: ca. 10 Mitglieder).

3. Schiedsrichter-Ausbildung

Fachliche Koordination: Tilo Heinemann

Dieser Kurs wird von ehemaligen Mitarbeitern von buntkicktgut und Freizeit-Schiedsrichtern betreut. Der Kurs beinhaltet zwei Schulungseinheiten und endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Wenn diese bestanden wird, dürfen die teilnehmenden Kinder gemäß ihrem Alter und ihrer Erfahrung Fußballspiele der Liga leiten und erhalten nach einer variierenden Probephase ein Zertifikat (Urkunde) und einen Schiedsrichterpas. Zum Saisonfinale werden die besten Schiedsrichter ausgezeichnet. Die Schiedsrichter sind mit Namen und Foto auf der Internet-Seite von buntkicktgut gelistet.

Da die Mehrzahl der „Schiedsrichter“ aus dem selben Milieu wie die Spieler und Spielerinnen stammen und somit "dieselbe Sprache" sprechen, kommt deren Rolle eine große Bedeutung beim Konfliktmanagement zu. Bereits auf dem Fußballfeld erfahren die Jugendlichen was es bedeutet, unter einem gewissen Druck Verantwortung für sich und notwendige Entscheidungen zu übernehmen. Neutral und konsequent zu handeln, eine Entscheidung binnen Sekunden abzuwägen und zu fällen, stellt zunächst eine große Herausforderung für neue Schiedsrichter dar. Dadurch wird die Verantwortung der Kinder und Jugendlichen geschult. Sie lernen mit einer Machtposition umzugehen und eine begründbare Autorität zu entwickeln, die ihnen erlaubt, bei Fehlentscheidungen, Protesten und Konflikten Sicherheit zu gewinnen und angemessen zu handeln.

Die Kommunikation bei Konflikten, die Vertrautheit der Schiedsrichter, die Kontinuität des Ligageschehens und der hohe Selbstorganisationsgrad sind wesentliche Elemente des gesamten Projektklimas und der starken Identifikation der Projektteilnehmer mit buntkicktgut.

Mitarbeiter

Feste Mitarbeiter:

Rüdiger Heid, Leitung
Matthias Groeneveld, stellv. Leitung
Sokol Lamaj
Lucia Hartmann

Honorarkräfte:

Ute Albrecht-Mayr (PR)
Gerda Kindelán-Roché (Marketing)
Monika Nath (Eventmanagement)
Tilo Heinemann (Auswahltraining, Streetfootballwork, Schiedsrichterausbildung)
Timo Bartnick (Streetfootballwork)

Übungsleiter:

Oussman Kofia
Simon Müller
Gernot Möller
Johann-Michael Schmid
Christoph Runge
Krzysztof Merks
Tassos Gikas
Pierpaolo Nocera

Jahrespraktikanten / FSJ:

Daniel Meier
Niels Nürnberger
Yagiz Dilmen

Praktikum:

12 Kurzpraktikanten der Hauptschule oder DAA (2009/10, jeweils 2-4 Wochen)

Kooperation mit „Die Brücke“, Jugendgerichtshilfe, Verein für Straftatlassenhilfe:

2009/10: 14 Jugendliche (11 männlich, 3 weiblich) mit jeweils 12-80 Sozialstunden nach Jugendrecht, 2 Volljährige mit 100 bzw. 720 Sozialstunden nach Erwachsenenrecht

Ehrenamtliche:

Robert Birgmeier, Alexander Wutz, Frank Noll, Lothar Firlej, Andreas Müller, Steven Munn, Peter Grimm, Besart Veliqi, Eduard Wolf, Sabine Nallinger, Derrick Waluube, Sabine Schwind von Egelstein, Wolfgang Müller-Alfers, Dr. Jörg Lüning, Norbert Hahn, Daniel Stohr, Kastriot Shabani, Ina Sappl, Ute Albrecht-Mayr, Carmen Schwend, Klaus Bauer, Fahir Arifi, Wahid Kuchi, Isak Hajzeri, Marvan Gobitaka, Andreas Pohr, Wolfgang Koepl, Kathleen Nitschmann, Dr. Susanne Hillebrand, Alexander Pawlack, Klaus Schiller, Florian Pretz, Hysen Hoxha, Petra Dreischl, Florian Fritz, Alexander Riedel, Christian Nerlinger, Kristina Wutsch, Innocent Umoette,